

Sperrmüllabfuhr - so geht's richtig

Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der zu groß für die Mülltonne ist und den man üblicherweise (Mobiliar...) beim Umzug mitnimmt. Maximale Kantenlänge 2 m.

Das geht:

- ✓ Betten (Holz),
- ✓ Balkonblumenkästen (Holz/Kunststoff),
- ✓ Couch,
- ✓ Holzlatenroste,
- ✓ Hundekorb,
- ✓ Katzenkorb, Katzenclö,
- ✓ Koffer,
- ✓ Kommoden,
- ✓ Körbe,
- ✓ Küchenarbeitsplatten (max. 2m lang),
- ✓ Küchenschränke,
- ✓ Matratzen, auch vom Wasserbett,
- ✓ Nachtkästchen,
- ✓ Plastikplanschbecken, (zusammenrollen),
- ✓ Regentonnen,
- ✓ Regale (Holz od. Kunststoff),
- ✓ Schnellkomposter aus Kunststoff,
- ✓ Schränke,
- ✓ Sessel,
- ✓ Strandkorb, bitte zerlegt bereitstellen,
- ✓ Stühle,
- ✓ Surfbrett, (ggf. zerschneiden),
- ✓ Tapeziertisch (Metallfüße bitte entfernen)
- ✓ Teppiche, (z.B. Läufer),
- ✓ Tische, (keine Glas- oder Steintische),
- ✓ Truhen,
- ✓ Wäschekorb,
- ✓ Wohnzimmerschrank, ...

Das geht noch ausnahmsweise:

Fenster und Türen ohne Glas, Türstöcke, Fenster-rahmen und Rollos aus Holz oder Kunststoff werden noch in begrenzter Menge (höchstens 3 Stück) als Sperrmüll mitgenommen.

Das geht nicht:

- Autodachboxen (Jetbag), Autoreifen,
- Autoteile (Hutablagen, Kotflügel, Stoßstangen),
- Badewannen,
- Bau- und Renovierungsabfälle jeglicher Art,
- Bitumenplatten (z.B. Onduline),
- Blumenkästen aus Beton, Steingut oder Metall,
- Blumentröge,
- Deckenpaneele,
- Doppelstegplatten,
- Duschtrennwände, Duschwannen,
- Elektrogeräte,
- Fahrräder,
- Farbeimer,
- Fußbodenbeläge,
- Garagentore,
- Gartenhäuser, Gartenzäune,
- Heizöltanks,
- Holzdecken,
- Hundehütten,
- Kleintierställe,
- KG-Rohre,
- Kunststoffplatten (glatt oder gewellt),
- Laminatböden,
- Markisen,
- Metallische Gegenstände,
- OSB-Platten,
- Parkettböden,
- Palisadenhölzer, Paletten,
- Rasenteppiche,
- Regenrinnen, Regenrohre,
- Sichtschutzzäune,
- Silofolien, Siloplanen,
- Spanplatten (Fußboden oder Wandplatten),
- Teppichböden (lose oder verklebt),
- Terrassenbeläge (Holz/Kunststoff/Stein),
- Verpackungsmaterialien,
- Wassertanks,
- In Säcken verpackte Abfälle, ...

obige Abfälle sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen.

Bis zu 4 Anmeldungen zur Sperrmüllabfuhr sind pro Jahr möglich; die Abholung ist kostenlos.

Anmeldung: Online unter www.edenharder.com. oder mit der Sperrmüllpostkarte. Anmeldekarten gibt es bei Banken, Sparkassen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen und im Landratsamt. Es gibt keine Anmeldestichtage mehr. Ihr Sperrmüll wird frühestens vier Wochen nach der Anmeldung abgeholt. Pro Abholung werden nur je maximal 3 m³ Sperrmüll mitgenommen. Im Zweifelsfall entscheidet das Landratsamt - in Absprache mit dem Abfuhrunternehmen - welche Abfälle mitgenommen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Mitnahme.

Bitte stellen Sie Sperrmüll nur am Abfuhrtag um 06.00 Uhr getrennt nach holzigem Sperrmüll und anderen Sperrmüll bereit. Ein Fahrzeug nimmt nur die Altholzfraktion auf. Ein weiteres Fahrzeug nimmt den restlichen Sperrmüll mit. Dabei kann zwischen ersten und zweiten Fahrzeug ein zeitlicher Abstand liegen. Abfälle, die nicht bei der Sperrmüllabfuhr abgeholt werden (s.o.), müssen selbst zu den entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungseinrichtungen gebracht werden (brennbare Abfälle zur Müllumladestation in Neumarkt oder Entsorgung über Containerdienste).